

Fritz Grünbaum (1880-1941)

Battisti und Casement oder »bei was« bleibts?

Drin war ein Österreicher.
Er flüchtete ins Feindesland,
Wo er als Feind des eig'nen Landes
Und Feindesfreund in Waffen stand.

5 Von Österreichern eingefangen,
Erreichte ihn ein düstres End':
Erst Kriegsgericht, dann aufgehangen
In Trient!

10 Herr Casement war ein Engelländer,
Ein irischer Irredentist,
Der seine Heimat wollt' erlösen
Von England durch Gewalt und List.
Von Britenbrüdern aufgespüret,
15 Fand für den Trotz, den kühn er bot,
Im eig'nen Lande überführet
Er den Tod!

Zwei völlig gleiche, klare Fälle,
20 Ein jeder Zweifel schweigt darob:
Der Staat erstickt die Aufruhrwelle,
Die sich im eignen Land erhob.
Und ob aus edelstem Gefühle
Ums Ideal der Täter warb,
25 Er kreuzte seines Landes Ziele,
Und – er starb!

Wie aber trat nun in Erscheinung
Die causa Staat und Renegat,
30 Als sich die »öffentliche Meinung«
Bei uns des Fall's bemächtigt hat?
Es rauschte in den Zeitungsblättern,
So weit patentdeutsch sie in Wien,
Und gnädig nickten ihre Vettern
35 Aus Berlin!

Was war das für die Herrn ein Fressen!
Es sprudelt die Gesinnungspump':
»Sir Casement starb als Held!« Indessen:
40 »Battisti war ein Haderlump!«
»Der Tod des edlen Patrioten
Erfüllt mit Schande Englands Luft.«
»Battisti tat, was Gott verboten,
Als ein Schuft!«

45

Verzeihung, meine Herrn Skribenten,
Bescheiden meint der Abonnent,
Daß man die beiden – Insurgenten
Mit gleichem Maß auch messen könnt'!
50 Ihr müßt' von beiden Gleiches melden,

Denkt nach, dann setzt euch hin und schreibt's:

Entweder Lumpen oder Helden?

»Bei was« bleibts?

(232 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gruenbau/schoepf/chap033.html>